

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Stadt Schwedt/Oder
Kontaktstelle	Baucontrolling und Vergabestelle
Postanschrift	Dr.-Th.-Neubauer-Straße 5
Ort	16303 Schwedt/Oder
Telefon	+49 3332446-346
Fax	+49 3332446-243
E-Mail	vergabestelle.stadt@schwedt.de
URL	http://www.schwedt.eu

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YD8HD64>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YD8HD64/documents>

Art und Umfang der Leistung

Am 1. Januar 2024 ist das Gesetz für Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (Wärmeplanungsgesetz - WPG) in Kraft getreten.

Die Kommunen sind gemäß Brandenburgischer Wärmeplanungsverordnung (BbgWPV) in Verbindung mit dem Wärmeplanungsgesetz (WPG) die planungsverantwortlichen Stellen für die Durchführung einer Wärmeplanung. Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe der Kommunen.

Die Durchführung einer Kommunale Wärmeplanung ist das zentrale Planungsinstrument für Städte zur langfristigen und koordinierten Konzeptionierung der Wärmeversorgung.

Eng verwoben ist die Wärmeplanung mit den Transformationsprozessen der Stadtwerke als Betreiber des Fernwärmenetzes und der mineralölverarbeitenden Industrie am Standort. Die Deckung der benötigten Raumwärme im Fernwärmenetz erfolgt vor allem aus industrieller Abwärme der PCK Raffinerie GmbH. Eine Einbindung der betreffenden Akteure über die Vorgaben des Wärmeplanungsgesetzes hinaus ist unbedingt notwendig.

Die so herzustellende langfristige Planungssicherheit für notwendige Investitionen ist sowohl im Bereich der Bereitstellung von Raumwärme, als auch auf der Abnehmerseite von zentraler Bedeutung.

Aufgrund des oben genannten ländlichen Charakters des Gemeindegebiets, insbesondere bezogen auf die flächige Streuung der Ortsteile, ist absehbar, dass eine zentrale leitungsggebundene Versorgung über Fernwärmenetze nur im Kernstadtbereich realistisch ist. Damit ist in den Ortsteilen perspektivisch ein erhöhter Strombedarf entweder als Konsequenz aus den Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) oder für den Betrieb von Wärmeerzeugern in eventuell möglichen Nahwärmenetzen zu erwarten.

Aus diesen Gründen sollen im Rahmen der Wärmeplanung auch die Stromnetze sowie das vorhandene Glasfasernetz und die Ausbaupläne betrachtet, bzw. analysiert und bewertet werden.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Stadt Schwedt/Oder
Postanschrift	Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5
Ort	16303 Schwedt/Oder

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

2. Quartal 2025

Zuschlagskriterien

Kriterium	Gewichtung
Aufgabenverständnis und Methodik	35%
Nachnutzung und effektives Datenmanagement	20%
Präsentation	10%
Zeitplan	10%
Preis	25%

Weitere Informationen zu den Zuschlagskriterien:

siehe Vergabeunterlagen

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: **Nein**

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes (nicht älter als 1 Jahr)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse(n) (nicht älter als 1 Jahr)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft (nicht älter als 1 Jahr)
- aktueller Nachweis einer Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Nachweis einer einschlägigen Berufsqualifikation der Führungskräfte
Die Berufsqualifikation muss derart sein, dass man erwarten kann, dass die spezifischen, umfangreichen und doch anspruchsvollen Arbeiten durch den Bieter erbracht werden können. Die einschlägige Berufsqualifikation soll beispielsweise erwarten lassen, dass höherwertige geistige Tätigkeiten in der entsprechenden Qualität erbracht werden können; Gewichtung: 30% - Ausschlusskriterium
- eine Nachforderung erfolgt nicht.

- Darstellung des Tätigkeitsspektrums des Unternehmens bzw. der Einrichtung; Gewichtung: 30% - Eignungskriterium (siehe Bewertungsmatrix: Eignungskriterien)

- geeignete vergleichbare Referenzen

Es werden hierfür Referenzobjekte zugelassen, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind.

Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, wird der Auftraggeber auch einschlägige abgeschlossene Leistungen aus den vergangenen 5 Jahre berücksichtigen, welche einen Rückschluss auf die Erfahrungen des Bewerbers bei der Durchführung Kommunalen Wärmeplanung gestattet.

Es werden nur abgeschlossene Aufträge bei der Bewertung berücksichtigt.

Jede Referenz ist auf maximal einer A4-Seite zu beschreiben.

Bei Einreichung von mehr als 3 vergleichbaren Referenzen werden die zeitlich jüngsten 3 Referenzen chronologisch ausgewählt. Gewichtung: 30% - Eignungskriterium (siehe Bewertungsmatrix: Eignungskriterien)

- Maßnahmen zur Qualitätssicherung, Termin- und Kostenkontrolle; Gewichtung: 10% - Eignungskriterium (siehe Bewertungsmatrix: Eignungskriterien)

D 01/2025: Durchführung einer Kommunalen Wärmeplanung

VO: UVgO

Vergabeart: Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Sonstige

Bieter mit ausländischem Firmensitz haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes (einschließlich einer deutschen Übersetzung) einzureichen. Der Auftraggeber wird ab einer geschätzten Auftragssumme von mehr als 30.000 EUR (netto) für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Wesentliche Zahlungsbedingungen

Die Rechnung und Rechnungsunterlagen (Übernahmeschein und Entsorgungsnachweis) sind elektronisch in einem vorgegebenen strukturierten Format (z.B. XRechnung oder ZUGFeRD) bei der Stadt Schwedt/Oder einzureichen. Dazu nutzen Sie bitte die OZG-konforme Rechnungseingangsplattform (OZG-RE) unter Nutzung der Leitweg-ID der Stadt Schwedt/Oder.

Leitweg-ID der Stadt Schwedt/Oder: 12-12992262176167-39

Alternativ können Sie auch die elektronische Rechnung über die E-Mail-Adresse "xrechnung@schwedt.de" einreichen.

Die Rechnungsanschrift lautet: Stadt Schwedt/Oder, Fachbereich 3, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, 16303 Schwedt/Oder. Die Zahlungsleistung erfolgt innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang beim Auftraggeber.

Im Zeitraum bis 31.12.2026 können im Ausnahmefall Rechnungen noch im PDF-Format ohne strukturierten Datensatz über die Emailadresse erechnung@schwedt.de" eingereicht werden.

Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

keine

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen.

keine

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge 24.02.2025 um 09:00 Uhr

Zusätzliche Angaben

Es gelten die beigefügten Bewerbungsbedingungen. Die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B Ausgabe 2003, das Brandenburgische Vergabegesetz in seiner zurzeit gültigen Fassung und die Zusätzlichen Vertragsbedingungen werden Vertragsbestandteil.

Weitere Geschäftsbedingungen sind ausgeschlossen, soweit in diesem Vertrag nichts anderes vereinbart ist. Mit Zuschlagserteilung werden diese Vertragsbedingungen wirksam. Allgemeine Geschäfts-, Liefer-, und Zahlungsbedingungen haben auch dann keine Gültigkeit, wenn der Auftragnehmer sie gewöhnlich in seinem laufenden Geschäftsverkehr verwendet und auf sie formularmäßig oder ausdrücklich hinweist. Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Eignungsprüfung:

Im Rahmen des 2-stufigen Vergabeverfahrens werden in der Stufe 1 - Teilnahmewettbewerb die Eignungen der Bieter geprüft und bewertet. Die für die Eignungsprüfung geltenden Eignungskriterien und die Bewertungsmatrix sind in den Vergabeunterlagen enthalten. Im Ergebnis der Auswertung des Teilnahmewettbewerbs werden mindestens 3, maximal 5 Bewerber zur Abgabe eines Angebots angefordert. Ein Anspruch auf Beteiligung besteht nicht. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los um Platz 3 bzw. Platz 5.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YD8HD64